Orn. Verh. 25: 299–320

Ornithologischer Tourismus als Beitrag zur Erforschung der orientalischen Vogelwelt

Von **Tino C. Mischler**

Summary

Ornithological tourism as a contribution to document oriental birds

The annotated checklist for 4 northern Indian and 2 southern Nepal national parks gives maximum numbers and probability of encounter for 470 bird species. Local tourist offices which offer bird watching and nature study tours could channel the accumulated bird data sets into scientific evaluation for the benefit of park management and conservation authorities.

1. Einleitung

Der Hang zu Studienreisen naturkundlicher Art schlägt seit knapp 15 Jahren bei vielen Veranstaltern zu Buche, drängt doch der vielgestreßte Städter und der dem Bildschirm ausgelieferte Mensch vermehrt zur Erholung in der Natur. Noch spezialisierter geht es bei den - in England schon lange üblichen „Orni-Tours" zu, deren ausschließliches Ziel das Aufspüren und Beobachten der Wildvögel ist. Daß nach dem Abklappern des europäischen Raumes die Reiseziele in immer exotischere Ferne rücken, versteht sich. Also Flugferntourismus für „birdwatcher" - ist das umweltverträglich?

Sieht man einmal vom reinen Abhaker ab, der gleich nach Erkennen der neuen Art müde abwinkt und zur nächsten giert, so gibt es in unseren Kreisen auch ambitionierte Laien, avancierte Feldornithologen und Naturwissenschaftler, die in der Lage sind, trotz Stichprobencharakters der Reise ein Maximum an vogelkundlicher Information herauszuholen und so zum Verständnis der Vogelwelt des Gastlandes beizutragen. Einen quantitativen Ansatz zur Auswertung solcherart gewonnener Tageslisten gibt REICHHOLF (1980) für Ostafrika. Hier soll für den nordindisch-südnepalesischen Raum ebenfalls versucht werden, einen Extrakt aus den Beobachtungsprotokollen zu gewinnen. Dabei erweist es sich von Vorteil, wenn dasselbe Gelände möglichst oft untersucht wird und so aus Stichproben ein Langzeitmonitoring entsteht.

Mancher im Umweltschutz Sensibilisierte wird nun fragen: Warum verschwenden diese Leute derart viel Energie (Kerosin) und Zeit, um den dortigen Rangern die Beobachtungsfahrten streitig zu machen? Im Kontakt mit den Naturschutzbehörden vor Ort sieht man aber andererseits: Ein Park braucht gut zahlende Besucher, um die Belegschaft über den Monsun hinweg zu ernähren, er braucht Wissenschaftler, um das Personal oft Autodidakten in der Diskussion zu Aufgaben anzuregen, den Wert des Parks international bekannt zu machen und Schutzstrategien finanziell und durch die Feder zu fördern. Dazu ist ein erster Schritt die Kenntnis der Vogelabundanzen.

Der vorliegende Artikel ist ein erster - nicht streng wissenschaftlicher Beitrag deutschsprachiger reisender Ornithologen für den indischen Subkontinent in diese Richtung; die Liste für den Bardia-Nationalpark stellt gar die erste deutschsprachige Veröffentlichung dar. Es sollen hiermit

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Fernreisende animiert werden, die Vögel zahlenmäßig zu erfassen und ihre Berichte aus denselben Parks zur Verfügung zu stellen, da sie im langjährigen Vergleich nur an Wert gewinnen.

Für die Durchführung der Exkursionen sowie die Überlassung der gesammelten Protokolle sei an dieser Stelle „Natur-Studienreisen", Northeim, sowie deren zahlreichen hier nicht namentlich genannten Reiseleitern herzlich gedankt. Für erste Durchsicht des Manuskripts mit zahlreichen Anregungen bin ich R. Pfeifer dankbar.

2. Material und Methode

2.1 Untersuchungsgebiet

Die untersuchten Flächen sind meist Nationalparks im Norden Indiens und Süden Nepals, im einzelnen:

1. Delhi. Exkursionszeit 1,5 Tage, davon im Stadtgebiet besonders ausführlich der Zoo mit vielen Wildvögeln, aber auch die Parks um Qutub Minar und die ersten 60 km Ausfallstrasse nach Süden mit einigen Flachwasserflächen.

2. Keoladeo Ghana bei Bharatpur. Exkursionszeit 2,5 bis 3 Tage. Der meistbesuchte Nationalpark in Indien. Künstlich angelegte große Flachwasserbecken mit Schwimmgras *Paspalum distichum* und zunehmender Überwucherung durch Wasserhyazinthe *Eichhornia crassipes*; auf den Dammwegen Altbaumbestand von Kaddam *Anthocephalus cadamba*, Walddatteln *Phoenix sylvestris* und auf Sumpfinseln *Acacia nilotica*. Selten wurden die trockeneren Parkregionen besucht.

3. Ranthambhore, Rajastan. Exkursionszeit 2,5 bis 3 Tage. Hügelland mit niedrigem, trockenen Laubwald, um die 4 Wasserreservoire üppiger höherer Altbaumbestand; Berge plateauartig mit breiten, senkrecht abfallenden Felsbändern, oben nur Dorngebüsch.

4. Bandavgarh, Madhya Pradesh. Exkursionszeit 2,5 Tage. Salwald *Shorea robusta* mit viel Bambus *Dendrocalamus strictus* und sumpfigem Grasland. Wie in Ranthambhore ein Fort auf hohem Felsplateau. Ausführlichere Biotopbeschreibung aller Indienparks in Denzau & Neumann-Denzau (1992).

5. Royal Bardia, Westnepal. 3 Exkursionstage. Etwas abgelegen, daher fast unberührt, seit 1991 aber auf guter Fernstrasse zu erreichen. Durchbruch des Karnaliflusses ins Tiefland mit steilen Felsschluchten (u.a. Überwinterungsgebiet des Mauerläufers). Hügelketten mit Roxburgkiefern *Pinus roxburghii*. Tiefland-Primärwald, verzweigte, flache Flußarme mit Schilf-, Sand- und Kiesinseln; begleitender Wald mit Sissoo *Dalbergia sissoo* und verschiedenen Akaziengewächsen. Phantas (offene Grasländer).

6. Royal Chitwan, Südzentralnepal. 3 bis 3,5 Exkursionstage. Ebenfalls Tiefland-Hochwald mit Sal- und Simalbäumen *Bombax ceiba;* schlammige, sandige, träge Flüßchen; Ebenen mit Elefantengras (u.a. *Themeda villosa* und *Phragmites karka*). Niedrige, flach ansteigende Vorberge (Siwaliks). Ausführlichere Biotopbeschreibungen aller Nepalparks in Gruber (1995).

2.2 Exkursionen

Die Exkursionen wurden in den oben erwähnten Parks mit 4 bis 19 Teilnehmern in folgenden Zeiträumen durchgeführt: 8.-29.11.87; 11.11.-2.12.88; 17.2.-11.3.89; 2.-24.3.90; 1.-23.2.91; 28.2.-21.3. und 6.-28.11.92; 26.2.-20.3. und 5.-27.11.93; 25.2.-19.3.94; Feb./März 95, also im trockenen Winterhalbjahr, in dem auch die Zugvögel gerade wieder oder noch anzutreffen sind. Genügend Expertise war vorhanden durch mindestens einen ornithologisch versierten deutschen Teilnehmer sowie einen in nichts nachstehenden lokalen „nature

guide", der die meisten Vogelstimmen artrichtig benennen konnte und Standorte versteckt lebender Vögel kannte. Nicht zuletzt seien die wissenschaftlich ambitionierten oder gar in Biologie graduierten Teilnehmer genannt, deren hohe Motivation das ständige Aufspüren der Arten erst ermöglichte.

Nachdem die Reiseroute in den Jahren von Bandavgarh zu Ranthambhore verlegt wurde und der Royal-Bardia-Nationalpark nicht immer erreichbar war, ergeben sich die folgenden Gesamtzahlen der Exkursionen pro Park: Delhi 10, Keoladeo Ghana 10, Chitwan 10, Royal Bardia 8, Bandavgarh 6 und Ranthambhore 5. Zu beachten ist hierbei, daß die Antreffhäufigkeit A einer Art (s. 2. Tabellenspalte im Anhang) zu Vergleichszwecken jeweils in 1/10 % (gerundet auf ganze Zahlen) aller Exkursionen angegeben ist, d.h. A=3 in Bandavgarh entspricht tatsächlich einer Antreffwahrscheinlichkeit von 2 aus 6 Exkursionen (für Bandavgarh ist eine nur einmal angetroffene Art abgerundet =1 gesetzt, s. vorletzte Summenzeile des Anhangs). Bei den 10 x besuchten Parks ist A mit der Anzahl positiver Exkursionen für die Art identisch.

3. Ergebnisse

Tab. 1 (Anhang) zeigt, welche Vogelarten im nordindisch-südnepalesischen Raum bei je dreitägiger Besuchsdauer pro Park zu erwarten sind. Damit läßt sie sich als Grundlage für weitere Exkursionen einsetzen. Für den bislang wenig besuchten Royal-Bardia-Nationalpark erfolgte diese Zusammenstellung wohl erstmalig, sicher so für den deutschen Sprachraum.

Die Gesamtzahl beobachteter Arten gibt die Schlußzeile von Tab. 1. Bis zur Gesamtzahl der insgesamt nachgewiesenen Arten pro Park ist es noch ein großer Schritt. Die Liste beabsichtigt aber nicht den Vergleich mit der nicht immer vorhandenen Parkliste, sondern will das Machbare und mit hoher Wahrscheinlichkeit Anzutreffende pro kurzer Besuchsdauer aufzeigen und ist somit ein Maß für die Effektivität der „touristischen" Stichprobe.

Auf den ersten Blick und ohne Berücksichtigung der Zahlenwerte (max, A) kann man aus der Artzeile allein grobe Häufigkeitsklassen ableiten, je nachdem, in wievielen der 6 Parks die Art angetroffen wurde, z.B.

Ubiquist = kommt in allen 6 Parks vor = 61 Arten, darunter auch Wollhalsstorch, Gelbfußtaube und Zwergschnäpper.

Häufig = in 5 von 6 Parks = 58 Arten, darunter Löffelente, Schopfwespenbussard, Horsfield-Nachtschwalbe, Zwergmennigvogel. Das Gebiet um Delhi ist hier wegen der kurzen Verweildauer etwas unterrepräsentiert. Am unteren Ende der Skala steht

Selten = nur in einem Park angetroffen = 136 Arten. Diese Zahl ist pro Park in der vorletzten Tabellenzeile näher angegeben. Man sieht daraus, daß die südnepalesischen Nationalparks die höchste Diversität aufweisen. Nimmt man dazu die 44 Arten, die nur in Bardia und Chitwan gemeinsam vorkommen, ergeben sich für beide 136 eigene Arten, die sie nicht mit den nordindischen Parks teilen. Dies ist weniger auf einen Reichtum an Endemiten, als vielmehr auf den Einflußbereich einer neuen Ökozone, der Nähe der Himalayaberge, zurückzuführen (MARTENS & ECK 1995). Viele Arten finden ihre Verbreitungsgrenze in den Siwalik-Vorbergen oder verstreichen lediglich dorthin aus höheren Lagen im Winterhalbjahr.

Ein paar Bemerkungen zum Erfassungsgrad: Die akustische tritt gegenüber der optischen Erfassung im Vergleich zu Ländern, in denen man dauernd lebt, etwas zurück. Die *local guides* kennen - und können zwar fast alle Stimmen, doch kann die

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Reisegruppe selbst nicht allzu viel beitragen, was die Liste schmälert. Umgekehrt gibt es bei Seltenheitsregistrierungen einige Zufallstreffer. Die Zahl selten registrierter Vogelarten (vorletzte Tabellenzeile) ist nicht streng vergleichbar, da in Delhi die ornithologischen Studienzeiten kürzer waren und kein naturbelassenes Habitat anzutreffen, in Ranthambhore die Zahl der Exkursionen zu klein war. Hingegen schneiden die südnepalesischen Parks mit ihrer Vielzahl versteckt lebender Singvögel gut ab. Liest man die Zeilen quer, ergeben sich nur 11 Arten, die in mindestens 3 Parks nur je einmal registriert wurden. Darunter sind auch allgemein verbreitete Arten wie Sperber, Graudrongo, Langschwanzdrossling, die einer vermehrten Registrierung durch solitäres oder verborgenes Leben entgehen. Häufigere Begehungen würden diese verstärkt ans Licht bringen.

Die Antreffwahrscheinlichkeit (A) allein ergibt jedoch noch keinen Eindruck der Häufigkeit (Abundanz) einer Vogelart. Dazu helfen die Maximalwerte (max, jeweils 1. Spalte pro Park) an einem Tag angetroffener Individuen aus allen Exkursionen. Hohe Zahlen bei Enten, Rallen, Kormoranverwandten decken sich bei Gewässern mit genereller Häufigkeit. Lokale Durchzugsmaxima fallen auf z.B. bei Uferschnepfe, Grauwangenschnäpper, Klappergrasmücke und Schafstelze. Auch relativ seltene Arten können lokal individuenreich auftreten, z. B. Weißschwanzkiebitz, Sandbrachschwalbe, Schwarzstorch, Schwarzkopfpirol, Kurzzehenlerche, Schwarzkehldrossel und Karmingimpel, was nicht immer mit Durchzugsmaxima zu tun haben muß.

Aus beiden Werten (max + A) zusammen läßt sich gut die zu erwartende Häufigkeit einer Vogelart ableiten.

Schlußbemerkung

Noch ein paar Sätze zum Problem „Ferntourismus um jeden Preis“ Viele moderne Naturreiseveranstalter sind inzwischen ökologisch sensibilisiert; der Trend zu kleineren Reisegruppen ist deutlich. Der Vogelkundler, einmal auf den Geschmack gekommen, wird auch kaum Abstand davon nehmen, seine Kenntnisse in immer neuen Ländern zu erweitern. Die Erholung in versprochenen „unberührten Naturparadiesen“ wird nach wie vor Bedürfnis für den Stadtmenschen bleiben. Die meisten Ziele werden sowieso per Linie angeflogen, sodaß kein Sonderkontingent an Flügen anfällt.

Anreise und Aufenthalt im Nationalpark sind ein wichtiger Zuschuß zum Bestehen der Infrastruktur. Vielfach dürfen nur parkeigene Fahrzeuge und Führer verwendet werden; der Aufenthalt in den Lodges ist teuer. Der dortige „einfache“ Bürger kann sich diesen Luxus nicht leisten; die erwähnten Parks brauchen also regelrecht ausländische Gäste. Die umgesetzten Devisen kommen teilweise wieder den Rangern und ihren Familien zugute.

Doch auch der ideelle, völkerverbindende Nutzen sollte gesehen werden. Der Schritt von einer hobbymäßigen Artenregistrierung bis hin zur wissenschaftlichen Auswertung ist oft nur ein geringer. Geführte Spezialgruppen bergen ein großes Potential für regelmäßige Bestandsaufnahmen und für das Aufzeigen von Bestandsänderungen, welches es zu nutzen gilt. Die gesammelten Aufzeichnungen sollten nicht in den Kladden der Reiseveranstalter und -leiter verschwinden. Die Zeiten sind vorbei, wo man solche Daten exklusiv für ein Publikum hortete, dem man „Neuland“ zu entdecken vorgab. Die Vogelwelt aller Landstriche ist hinlänglich gut erforscht, hingegen Arten- und Häufigkeitswandel, gute Indizien für den Zustand der Natur, weit weniger. Der vorliegende Aufsatz soll neue wie alte „Orni“touristen ermuntern, auf gleicher Ebene beizutragen. Die Hoffnung ist, daß eine quantitative Erfassung

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

der überseeischen Vogelwelt durch Touristen für die jeweiligen Parkverwaltungen zur Erarbeitung von Schutzkonzepten und Managementplänen dienen kann.

Literatur

DENZAU, H. & G. NEUMANN-DENZAU (1992): Reiseführer Natur Indien. BLV München.

GRUBER, U. (1995): Reiseführer Natur Nepal, Sikkim und Bhutan. BLV München.

MARTENS, J. & S. ECK (1995): Towards an ornithology of the Himalayas: Systematics, ecology and vocalization of Nepal birds. Bonn. Zool. Monogr. 38. 448 S.

MISCHLER, T. (1994): Alle Vogelarten der Welt. Eine systematische Checkliste mit Verbreitungsangaben und Gefährdungsgraden. 4 Disketten mit Beiheft.

REICHHOLF, J. (1980): Komponenten des Artenreichtums der ostafrikanischen Avifauna. Verh. orn. Ges. Bayern 23: 371-385.

WOLTERS, H.E. (1975-1982): Die Vogelarten der Erde. Parey, Hamburg.

Tino Mischler
Werdenfelser Straße 19
D-82490 Farchant

Anhang

Tab. 1: Artenliste beobachteter Vögel (Namen nach MISCHLER 1994, darin deutsche Namen nach WOLTERS). Exkursionsgebiete (Anzahl Exkursionen): Delhi (10), Bandavgarh (6), Keoladeo Ghana = Bharatpur (10), Ranthambhore (5), Royal Bardia Nationalpark (8), Royal Chitwan Nationalpark (10). 1. Spalte: Antreffwahrscheinlichkeit A der Art in 0,1 % der Gesamtzahl der Exkursionen pro Park (=100%). - *List of observed bird species (names after MISCHLER 1994). Sites (in brackets: number of excursions): see above. 1st column: maximum number of individuals per day; v = no numbers available but present. 2nd column: Probability of encounter A of a species in 0,1 % of the total number of excursions.*

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Dendrocygna javanica Javapfeifgans			35	3	80	9	50	4			70	8
Anser anser Graugans					200	10						1
Anser indicus Streifengans	20	1			600	10				1		
Tadorna tadorna Brandgans					v	2						
Tadorna ferruginea Rostgans	200	4			20	8	10	10	200	10	200	10
Sarkidiornis melanotos Glanzente	10	3			10	8						
Nettapus coromandelianus Weißbauch-Zwerggans	4	1			80	10	50	10				2
Anas penelope Pfeifente	10	3			150	7		2	6	1		1
Anas strepera Schnatterente	10	3			500	9	v	2	20	4	v	2
Anas crecca Krickente	10	7	5	5	1000	9	10	10	5	4	30	4
Anas platyrhynchos Stockente					2	4				3	15	3
Anas poecilorhyncha Fleckschnabelente	80	10			80	10	10	2			v	1
Anas acuta Spießente	400	10			2000	10	10	8	30	4	15	5
Anas clypeata Löffelente	9999	10			1000	10	10	10		1		1
Anas querquedula Knäkente					50	9		2				
Netta rufina Kolbenente					200	4			v	3		2
Aythya ferina Tafelente	100	2			150	7		4	1	1		2
Aythya nyroca Moorente					40	5				3		
Aythya fuligula Reiherente	200	2			10	4		2	v	1	v	2
Mergus merganser Gänsesäger									50	9	25	6
Francolinus pondicerianus Wachtelfrankolin				5	20	10						
Francolinus francolinus Halsbandfrankolin	1	1		1				2		8	7	9
Francolinus pictus Tropfenfrankolin			1	1								
Coturnix coturnix Wachtel					5	2						
Perdicula asiatica Frankolinwachtel							9	8				
Perdicula argoondah Madraswachtel								4				
Galloperdix spadicea Rotes Spornhuhn			2	3								
Galloperdix lunulata Perlspornhuhn				1			8	2				
Gallus gallus Bankivahuhn	15	10					8	9	20	10		
Lophura leucomelana Schwarzfasan							v	1				
Pavo cristatus Pfau	20	10	10	8	50	10	30	9	50	9		
Turnix sylvatica Laufhühnchen	3	3		1								

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Turnix suscitator Bindenlaufhühnchen					5	2				1		
Eupodotis bengalensi Barttrappe										4		4
Grus grus Kranich		1			124	7		2				
Grus leucogeranus Nonnenkranich					15	7						
Grus antigone Saruskranich		4		1	74	10		2				
Grus virgo Jungfernkranich						?						
Rallus aquaticus Wasserralle						1						
Amaurornis akool Braunbauch-Kielralle		1				3		8			2	7
Amaurornis phoenicurus Weißbrust-Kielralle	6	8	3	1	25	10	10	10			2	7
Porzana fusca Zimtsumpfhuhn						2		2			2	2
Porphyrio porphyrio Purpurhuhn	2	2			100	10		2				1
Gallinula chloropus Teichhuhn	15	9			500	10	30	10		3	20	10
Fulica atra Bläßhuhn	2000	3			3000	10	10	10		1	5	3
Pterocles exustus Braunbauch-Flughuhn					3	1						
Pterocles indicus Bindenflughuhn			20	1				2				1
Pterocles orientalis Sandflughuhn								2				
Rostratula benghalensis Goldschnepfe					5	4		2	1	1	5	4
Scolopax rusticola Waldschnepfe											1	1
Gallinago stenura Stiftbekassine											7	5
Gallinago gallinago Bekassine	v	1			25	7	v	4			15	5
Limosa limosa Uferschnepfe	200	2			50	3	5	10				
Numenius arquata Großer Brachvogel					1	1						
Tringa erythropus Dunkler Wasserläufer					5	7		8	v	1	v	3
Tringa totanus Rotschenkel	10	3			20	8		4	5	4	10	7
Tringa stagnatilis Teichwasserläufer	12	2			3	6		2				
Tringa nebularia Grünschenkel	10	3	1	1	2	7		6	11	10	20	10
Tringa ochropus Waldwasserläufer		2	2	5	5	10		10		9	10	8
Tringa glareola Bruchwasserläufer					50	9		10		1	3	2

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Tringa hypoleucos Flußuferläufer	6	5			2	5		8	5	10	10	10
Calidris minutus Zwergstrandläufer					10	2				1	4	2
Calidris temminckii Temminckstrandläufer					10	4		4		4	10	7
Philomachus pugnax Kampfläufer		4			10	8		2				
Hydrophasianus chirurgus Wasserfasan					20	9	10	8				1
Metopidius indicus Hindublatthühnchen			5	3	20	10	10	8			10	7
Burhinus oedicnemus Triel	4	2	2	3	5	6		4	4	3		
Esacus recurvirostris Krabbentriel							2	2	8	6		
Himantopus himantopus Stelzenläufer	200	6	5	1	100	7	15	10		1		
Recurvirostra avosetta Säbelschnäbler		3			4	2						
Ibidorhyncha struthersii Ibisschnabel											1	1
Pluvialis dominica Wanderregenpfeifer	2	1				1						
Charadrius dubius Flußregenpfeifer		2			5	4		6	4	5	10	10
Charadrius alexandrinus Seeregenpfeifer		1				2		2	3	3	10	4
Vanellus vanellus Kiebitz						3						
Vanellus malabaricus Malabarkiebitz			2	3	3	3		2				
Vanellus indicus Rotlappenkiebitz	10	9	10	10	50	10	50	10	10	8	20	10
Vanellus gregarius Steppenkiebitz					10	1						
Vanellus duvaucelii Bachkiebitz	3	3							50	9	20	8
Vanellus leucurus Weißschwanzkiebitz			50	9				2				
Cursorius coromandelicus Koromandelrennvogel					11	3		2				
Glareola lactea Sandbrachschwalbe	1	1			100	2			430	6	20	7
Larus argentatus Silbermöwe									v	3		
Larus ichthyaetus Fischmöwe		2				1			10	10	3	5
Larus brunnicephalus Tibetlachmöwe	20	2								1		
Larus ridibundus Lachmöwe	v	1										

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Chlidonias hybridus Weißbart-Seeschwalbe	50	2			20	7	10	6				
Gelochelidon nilotica Lachseeschwalbe	1	2				1		2				
Sterna hirundo Flußseeschwalbe									2	1		
Sterna acuticauda Schwarzbauch-Seeschwalbe	30	2				2		2	40	10		1
Sterna aurantia Hinduseeschwalbe	1	4			3	4	10	10	20	10		4
Sterna albifrons Zwergseeschwalbe	2	1										
Aviceda leuphotes Dreifarbenweih											1	1
Pernis ptilorhynchus Schopfwespenbussard			1	1	3	3		10	15	6	6	7
Elanus caeruleus Gleitaar			2	5	10	5		8	v	1	v	1
Milvus migrans Schwarzmilan	250	10	1	3	20	9		2	5	9	50	8
Haliastur indus Brahminenweih		2								1		
Haliaeetus leucoryphus Bindenseeadler					2	7			v	1		1
Haliaeetus albicilla Seeadler									1	1		
Ichthyophaga ichthyaetus Graukopf-Seeadler										1		5
Gypaetus barbatus Bartgeier										3		
Neophron percnopterus Schmutzgeier	10	8	15	10	20	8	v	6	5	8	v	1
Gyps bengalensis Bengalengeier	100	10	20	10	400	9	50	10	10	6	10	7
Gyps indicus Dünnschnabelgeier	4	3	20	10	50	7	50	8	10	10		5
Gyps fulvus Gänsegeier			1	1				2				2
Aegypius monachus Mönchsgeier												1
Trigonoceps calvus Kahlkopfgeier				5	10	9		6	3	8		2
Circaetus gallicus Schlangenadler					2	2		4			v	1
Spilornis cheela Schlangenweihe			10	8	v	5		8	5	10	5	7
Circus aeruginosus Rohrweihe	1	3		1	15	10			v	3	2	2
Circus cyaneus Kornweihe					2	2				4	10	8
Circus macrourus Steppenweihe						1						
Circus melanoleucos Elsterweihe										5		3
Accipiter trivirgatus Schopfhabicht										1		
Accipiter badius Schikra		1	2	7		8		10		5	3	7
Accipiter virgatus Besrasperber											v	3
Accipiter nisus Sperber		1		1		2		2		3	v	1
Butastur teesa Weißaugenteesa				7				2		3	10	5
Buteo buteo Mäusebussard										4	v	2
Buteo rufinus Adlerbussard											v	3

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Ictinaetus malayensis Malaienadler										1		
Aquila pomarina Schreiadler					10	5				1		3
Aquila clanga Schelladler					2	10			1	1		1
Aquila nipalensis Steppenadler	1	1			5	8		2	3	3		4
Aquila rapax Raubadler					v	4						
Aquila heliaca Kaiseradler					3	3						
Hieraaetus fasciatus Habichtsadler								2		1		
Hieraaetus pennatus Zwergadler						2				3		
Spizaetus cirrhatus Haubenadler			v	10						8		4
Spizaetus nipalensis Bergadler			1*	1							v	2
Pandion haliaetus Fischadler								6	15	10	2	9
Microhierax caerulescens Rotkehlfälkchen												7
Falco naumanni Rötelfalke												1
Falco tinnunculus Turmfalke			1	3		5		4		6		6
Falco subbuteo Baumfalke						1		2				
Falco severus Malaienbaumfalke											v	1
Falco jugger Laggarfalke											v	1
Falco peregrinus Wanderfalke	1	1	1	5	2	2				3	v	1
Tachybaptus ruficollis Zwergtaucher	13	4	3	1	30	10	10	10				1
Podiceps cristatus Haubentaucher						1	6	2				1
Anhinga melanogaster Indien-Schlangenhalsvogel	5	1	1	1	200	9	5	6	10	10	4	8
Phalacrocorax niger Mohrenscharbe	50	8			200	10	50	10	20	9		1
Phalacrocorax fuscicollis Braunwangenscharbe	10	3			2	3						
Phalacrocorax carbo Kormoran	10	3	2	3	300	10	v	6	500	10	40	9
Egretta garzetta Seidenreiher	50	10	2	5	100	10	50	8	30	10	30	10
Egretta intermedia Mittelreiher	2	7	10	3	500	10	v	10	10	6	50	8
Casmerodius albus Silberreiher	2	4			10	10	10	10	3	9	20	9
Ardea cinerea Graureiher	10	7			100	10	v	10	8	9	2	7
Ardea purpurea Purpurreiher	2	3			70	10	10	10	10	1	v	5
Bubulcus ibis Kuhreiher	v	7	v	5	10	7	10	10	50	9	50	10
Ardeola grayii Paddyreiher	50	10	5	7	150	10	50	8	10	10	100	10
Butorides striatus Mangrovereiher								8		8		2
Nycticorax nycticorax Nachtreiher	40	6			50	8		6	8	1	150	7
Ixobrychus sinensis Chinesendommel						1						

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Ixobrychus cinnamomeus Zimtdommel												1
Botaurus stellaris Rohrdommel						1						1
Phoenicopterus ruber Flamingo	120	1			v	2						
Plegadis falcinellus Braunsichler		1			20	8		2	1	1		1
Threskiornis melanocephalus Schwarzhalsibis		4			50	10		10				
Pseudibis papillosa Warzenibis			4	10					70	10	30	10
Platalea leucorodia Löffler	3	3			120	10	v	4				
Mycteria leucocephala Buntstorch	300	10			200	10	10	10				
Anastomus oscitans Silberklaffschnabel		1	1	1	50	6			v	3	10	10
Ciconia nigra Schwarzstorch							v	6	38	8	10	6
Ciconia episcopus Wollhalsstorch	v	2	3	8	10	9	10	10	10	9	10	9
Ciconia ciconia Weißstorch	10	2				2						
Ephippiorhynchus asiaticus Riesenstorch	2	2			15	10		2				1
Leptoptilos javanicus Malaienstorch			2	10						3	5	10
Leptoptilos dubius Argala	6	3			10	1						
Pelecanus onocrotalus Rosapelikan	4	4			v	1						
Columba livia Felsentaube	500	9	50	10	5	6	50	10	100	5	100	5
Streptopelia orientalis Meenataube			50	8			8	4	10	5	5	4
Streptopelia senegalensis Palmtaube	2	10	50	3	50	9	50	10		3		1
Streptopelia chinensis Perlhalstaube			250	10		1	50	8	50	9	100	10
Streptopelia tranquebarica Zwerglachtaube		1	2	1	100	7		2		1	15	6
Streptopelia decaocto Türkentaube	100	10	5	7	200	9	10	10		10	50	9
Chalcophaps indica Glanzkäfertaube			1	1					4	8	20	6
Treron bicincta Bindengrüntaube											3	3
Treron phoenicoptera Rotschulter (Gelbfuß)taube	3	4	3	8	4	6	25	10	10	9	32	7
Treron pompadora Pompadourtaube												2
Psittacula eupatria Alexandersittich		2	20	8				6	40	9	20	6
Psittacula krameri Halsbandsittich	200	10	50	8	500	10	50	10	20	9	150	10
Psittacula himalayana Himalayasittich										4		

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Psittacula cyanocephala Pflaumenkopfsittich			150	10	10	10			30	9	20	9
Psittacula alexandri Bartsittich											20	7
Clamator jacobinus Jakobinerkuckuck					1	1						
Cuculus varius Wechselkuckuck			1	1	10	6			20	3	5	5
Cuculus canorus Kuckuck												1
Cacomantis merulinus Klagekuckuck						1						
Cacomantis sonneratii Sonnerat-Kuckuck												1
Eudynamis scolopacea Koel Asian Koel					1	1		2			v	1
Phaenicophaeus tristis Kokil											2	6
Phaenicophaeus leschenaultii Sirkih						1		2				
Centropus sinensis Heckenkuckuck	1	3	5	10	10	9		10	3	8	10	9
Centropus bengalensis Bengalen(Tulu)kuckuck	v	1				2		2		1	2	5
Otus bakkamoena Halsbandeule			2	7				6				2
Otus scops Zwergohreule										4		3
Otus sunia Streifenohreule						1						
Otus spilocephalus Fuchseule Mountain Scops-Owl								1				
Bubo bubo Uhu (Eurasian)										1		
Bubo coromandus Koromandeluhu			3	7								2
Ketupa zeylonensis Wellenbrust-Fischuhu				1			2	6		5		6
Glaucidium radiatum Dschungelkauz			2	5						6	10	8
Glaucidium cuculoides Himalayakauz									v	3		
Athene brama Brahmakauz		2		5	6	8		10	1	1	v	3
Ninox scutulata Falkenkauz				1	v	1			v	5	5	5
Caprimulgus affinis Savannennachtschwalbe								2		3		
Caprimulgus indicus Dschungelnachtschwalbe										1		3
Caprimulgus asiaticus Hindunachtschwalbe				5		2						1
Caprimulgus macrurus Horsfield-Nachtschwalbe			5	1		7	10	2		3	3	4
Hemiprocne coronata Kronensegler			3	7					20	6	12	8

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Collocalia brevirostris Himalayasalangane										3		
Zoonavena sylvatica Hindusegler											4	2
Tachymarptis melba Alpensegler									6	5		
Apus affinis Haussegler	10	9	20	3	50	7	200	8		5		4
Apus apus Mauersegler					v	1						
Harpactes erythrocephalus Rotkopftrogon											3	3
Coracias benghalensis Hinduracke	10	4	20	10	20	7	v	10	20	8	20	10
Alcedo atthis Eisvogel	1	6		7	10	9	10	8	2	10	5	8
Alcedo meninting Menintingeisvogel									v	1		
Pelargopsis capensis Gurial			v	1			v	8	2	9	2	9
Halcyon smyrnensis Braunliest	4	9	3	10	50	10	10	10		9	20	10
Halcyon pileata Kappenliest					1	1					v	1
Megaceryle lugubris Trauerfischer									4	10		
Ceyrle rudis Graufischer	2	4	1	3	10	10		8	10	9	5	10
Nyctyornis athertoni Blaubartspint			3	7						3	3	4
Merops superciliosus Blauwangenspint					v	1						
Merops orientalis Smaragdspint	10	9	15	10	10	10	10	10	20	8	30	9
Merops philippinus Blauschwanzspint						2			10	3	13	3
Merops leschenaulti Braunkopfspint									20	5	15	4
Ocyceros (Tockus) birostris Keilschwanztoko		3	20	10	10	9		2	2	5		2
Anthracocerus coronatus Malabarhornvogel			4	5					10	10	7	9
Buceros bicornis Doppelhornvogel									3	5	v	1
Upupa epops Wiedehopf	10	10	5	10	10	9		8	5	5	10	8
Megalaima zeylanica Braunkopf-Bartvogel	1	3	20	8					5	9		2
Megalaima lineata Streifenbartvogel										5	6	7
Megalaima asiatica Blauwangen-Bartvogel										4		2
Megalaima haemacephala Kupferschmied	5	5	2	8	2	10		8		8		4
Jynx torquilla Wendehals					2	5		2				1
Picumnus innominatus Tüpfelzwergspecht								2				

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Dendrocopos canicapillus Grauscheitelspecht								2	2	8	15	9
Dendrocopos macei Isabellbrustspecht										3	3	8
Dendrocopos hyperythrus Braunkehlspecht												
Dendrocopos mahrattensis Mahrattenspecht		2		5	12	6		4		4		
Dendrocopos moluccensis (nanus) Hinduspecht			2	3		2		2		6		
Picus flavinucha Gelbnackenspecht												1
Picus chlorolophus Gelbhaubenspecht										1	3	6
Picus xanthopygaeus Schuppenbauchspecht				3					2	9	v	4
Picus canus Grauspecht										3	8	7
Dinopium benghalense Orangespecht		1	6	5	2	8		10	v	6	5	4
Dinopium shorii Braunhalsspecht									2	5	10	9
Chrysocolaptes lucidus Sultanspecht										4	4	2
Picoides tridactylus Dreizehenspecht										1		
Micropternus brachyurus Rostspecht										3	2	2
Muelleripicus pulverulentus Puderspecht									4	5		
Passeriformes												
Chloropsis aurifrons Goldstirn-Blattvogel				1					3	5		3
Chloropsis cochinchinensis Blauflügel-Blattvogel			3	7								
Chloropsis hardwickii Orangebauch-Blattvogel											10	2
Lanius collurio Neuntöter								2				
Lanius isabellinus Isabellwürger					1	2						
Lanius cristatus Rotschwanzwürger			2	5		1				1		1
Lanius vittatus Rotschulterwürger	3	3	2	7	20	9		2				
Lanius schach Schachwürger		4		5	10	9		8		8	10	9
Lanius tephronotus Tibetwürger												2
Lanius excubitor Raubwürger		1			2	4		6		1		

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Urocissa erythrorhyncha Rotschnabelkitta										4	3	7
Cissa chinensis Jagdelster											3	3
Dendrocitta vagabunda Wanderelster	v	3	5	10	5	10	50	10	10	10	10	9
Corvus splendens Glanzkrähe	400	10	10	5	100	10	10	10	100	9	100	10
Corvus macrorhynchos Dickschnabelkrähe	2	5	20	10	50	9	50	10	20	10	20	10
Corvus corax Kolkrabe										1		
Artamus fuscus Grauschwalbenstar											6	6
Oriolus oriolus Pirol						2					1	1
Oriolus xanthornus Schwarzkopfpirol	1	1		5					8	10	30	9
Oriolus traillii Blutpirol										3		
Coracina macei Maskenraupenfänger			4	3				6		6	3	9
Coracina melaschistos Trauerraupenfänger											2	2
Pericrocotus cinnamomeus Zwergmennigvogel			10	10	3	6	10	10	10	10	10	7
Pericrocotus ethologus Langschwanz-Mennigvogel				1						3		
Pericrocotus flammeus Scharlachmennigvogel				1		2			20	9	20	9
Pericrocotus roseus Rosenmennigvogel											4	1
Hemipus picatus Elsterraupenschmätzer		1							10	8	10	7
Tephrodornis pondicerianus Weißbrauen-Tephrodornis		1		1	5	6	10	6		6	10	3
Tephrodornis gularis Braunschwanz-Tephrodornis									22	4		3
Rhipidura hypoxantha Goldbauch-Fächerschwanz										5		1
Rhipidura albicollis Weißkehl-Fächerschwanz									4	4	20	8
Rhipidura aureola Weißstirn-Fächerschwanz				8		6	10	8		6	2	1
Terpsiphone paradisi Fahlbauch-Paradiesschnäpper								2	2	1	2	3
Dicrurus adsimilis Trauerdrongo	4	9	100	10	100	10	10	10	5	10	20	10
Dicrurus leucophaeus Graudrongo				1		1						1
Dicrurus caerulescens Graubrustdrongo				8		3	10	8	20	9	5	7

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Dicrurus aeneus Bronzedrongo									8	1	20	3
Dicrurus bracteatus hottentottus Glanzspitzendrongo									4	6	50	9
Dicrurus paradiseus Flaggendrongo				1					5	9		3
Dicrurus annectans Krähendrongo									6	1		
Dicrurus remifer Spateldrongo												1
Aegithina tiphia Schwarzflügel-Aegithina			15	8		1		6	5	10	10	7
Aegithina nigrolutea Schwarzkappen-Aegithina			3	1		2						
Muscicapa superciliaris Brauenschnäpper										3		
Ficedula strophiata Zimtkehlschnäpper											1	1
Ficedula parva Zwergschnäpper		3	3	10	10	9		10		6	4	8
Ficedula westermanni Elsterschnäpper			1	1						1		
Niltava sundara Rotbauchniltava										1		
Eumyias thalassina Lazulischnäpper			2	3			4	8	2	3		
Cyornis rubeculoides Blaukehlschnäpper										1		
Cyornis poliogenys Grauwangenschnäpper										1	20	5
Cyornis tickelliae Braunbrust-Blauschnäpper			3	8				4		5		1
Culicicapa ceylonensis Graukopf-Kanarienschnäpper				1	2	7				5	v	4
Luscinia calliope Rubinkehlchen				1		1				1	2	3
Luscinia pectoralis Bergrubinkehlchen										1		1
Luscinia svecica Blaukehlchen	2	2			10	10	v	4			v	1
Copsychus saularis Dajal	4	10	10	10	10	10	10	10	11	9	20	9
Copsychus malabaricus Schama										4	5	9
Saxicoloides fulicata Strauchschmätzer		3	8	7	15	6		8		4		
Phoenicurus ochruros Hausrotschwanz		4	3	8	5	9	10	10	1	1		3
Chaimarrornis leucocephalus Weißkopfschmätzer									6	9		3
Rhyacornis fuliginosus Wasserrötel									7	8	2	4
Enicurus immaculatus Schwarzrücken-Scherenschwanz										3	2	3

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Saxicola torquata Schwarzkehlchen			2	5	10	3		6	10	10	10	10
Saxicola leucura Weißschwanz-Schwarzkehlchen										5		4
Saxicola caprata Mohrenschwarzkehlchen		2	2	3	20	10		2	10	9	10	10
Saxicola ferrea Grauschmätzer				1						3		
Oenanthe isabellina Isabellsteinschmätzer					1	1		2				
Oenanthe picata Elstersteinschmätzer								2				
Oenanthe deserti Wüstenschmätzer					v	1	v	2				
Cercomela fusca Braunschmätzer		4			10	5	10	10		1		
Monticola solitaria Blaumerle			2	1						9		
Monticola rufiventris Rötelmerle										1		
Myophoneus coeruleus Purpurpfeifdrossel									15	10	4	4
Zoothera citrina Damadrossel			3	5		3						2
Zoothera dauma Erddrossel									v	1		4
Turdus unicolor Einfarbdrossel			4	3					4	1	v	5
Turdus boulboul Bülbülamsel										1	5	2
Turdus albocinctus Weißhalsamsel											1	1
Turdus ruficollis Schwarzkehldrossel					1	1					40	6
Saroglossa spiloptera Marmorstar											4	1
Sturnus malabaricus Graukopfstar									6	4	50	4
Sturnus pagodarum Pagodenstar	10	8	10	8	50	10	10	10				
Sturnus roseus Rosenstar					v	1						
Sturnus vulgaris Star	40	4			5	4						
Sturnus contra Elsterstar	50	10	2	1	100	10	v	2			20	9
Acridotheres tristis Hirtenmaina	200	10	100	10	50	10	10	8	20	8	100	8
Acridotheres ginginianus Ufermaina	100	8	5	3	200	7	10	8			20	4
Acridotheres fuscus Dschungelmaina						1	10	2	15	8	500	8
Gracula religiosa Beo											10	3
Cinclus pallasii Flußwasseramsel											v	1
Sitta castanea Zimtkleiber				1	2	2			5	9	10	9
Sitta frontalis Samtstirnkleiber									2	5	10	9
Tichodroma muraria Mauerläufer									10	10		1
Certhia himalayana Himalayabaumläufer										1		1

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Parus xanthogenys Kronenmeise			v	1								
Parus major Kohlmeise			10	10			10	8	50	10	50	9
Parus monticolus Bergkohlmeise												1
Melanochlora sultanea Sultansmeise											2	1
Sylviparus modestus Laubmeise										1		
Riparia riparia Uferschwalbe								2		1		
Riparia paludicola Braunkehl-Uferschwalbe		2			50	4		4	200	9	300	10
Ptyonoprogne rupestris Felsenschwalbe								4				
Hirundo concolor Einfarbschwalbe	4	8	15	3	v	1	50	8				
Hirundo rustica Rauchschwalbe	100	6		1	200	8		6	20	8	100	10
Hirundo smithii Rotkappenschwalbe	1	1	2	5	10	9						
Hirundo daurica Rötelschwalbe			2	7	10	3		6		3	10	4
Hirundo fluvicola Braunscheitelschwalbe					50	2						
Delichon nipalensis Nepalschwalbe												1
Delichon dasypus Kaschmirschwalbe											10	1
Criniger flaveolus Weißkehlbülbül												2
Pycnonotus melanicterus Goldbrustbülbül									2	6	3	5
Pycnonotus jocosus Rotohrbülbül	10	5							15	6	30	10
Pycnonotus leucogenys Weißohrbülbül	v	1	v	1	10	9	v	2	6	10	10	4
Pycnonotus cafer Rußbülbül	10	10	150	8	50	10	50	10	50	10	100	10
Hypsipetes madagascariensis Madagaskarfluchtvogel										5	10	3
Hypsipetes flavalus Braunohrbülbül											6	2
Cisticola juncidis Cistensänger				1		2			10	6	5	4
Cisticola exilis Goldkopf-Cistensänger										1		
Prinia gracilis Streifenprinie										3		
Prinia criniger Braunbauchprinie										1		
Prinia cinereocapilla Graukopfprinie		1				1					20	2
Prinia rufescens Rostprinie										3		
Prinia hodgsonii Graubrustprinie				1						6		3
Prinia socialis Rostbauchprinie	2	1								1		1

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Prinia subflava Rahmbrustprinie			1	1	10	8		10	2	4	5	1
Prinia flaviventris (inornata) Gelbbauchprinie		1								3	2	3
Prinia sylvatica Dschungelprinie			1	1								
Zosterops palpebrosus Gangesbrillenvogel		1	2	5	10	6	10	6	19	8	20	9
Tesia cyaniventer Olivscheiteltesia									1	3		2
Cettia flavolivacea Olivbuschsänger											3	1
Cettia brunnifrons Rotkopf-Buschsänger										1	4	2
Cettia major Rhododendron-Buschsänger												1
Acrocephalus agricola Feldrohrsänger												1
Acrocephalus dumetorum Buschrohrsänger					3	1				3		
Acrocephalus stentoreus Stentorrohrsänger				1	5	7				1		1
Acrocephalus aedon Dickschnabelsänger						1						
Hippolais caligata Buschspötter						1						
Orthotomus sutorius Rotstirn-Schneidervogel	v	7	10	10	5	8		6	20	9	25	9
Phylloscopus collybita Zilpzalp	8	3		3	50	9		8		4	3	6
Phylloscopus affinis Himalayalaubsänger			2	3						3		
Phylloscopus fuscatus Dunkellaubsänger												1
Phylloscopus fuligiventer Rußlaubsänger												2
Phylloscopus griseolus Pamirlaubsänger				3								1
Phylloscopus pulcher Goldbinden-Laubsänger												1
Phylloscopus maculipennis Graukehl-Laubsänger				1					2	1		
Phylloscopus proregulus Goldhähnchen-Laubsänger										1		
Phylloscopus inornatus Gelbbrauen-Laubsänger		2	5	7	2	6		4	2	3	5	3
Phylloscopus occipitalis Dachskopf-Laubsänger						1			2	4		3
Phylloscopus trochiloides Grünlaubsänger			2	5					5	5	10	5

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Phylloscopus reguloides Streifenkopf-Laubsänger										5	2	3
Seicercus burkii Goldbrillen-Laubsänger										1		4
Seicercus xanthoschistos Grauscheitel-Laubsänger										3	4	1
Sylvia curruca Klappergrasmücke		4			20	9		8				
Sylvia hortensis Orpheusgrasmücke					1	2						
Pellorneum ruficeps Streifenbrusttimalie										1	15	7
Pomatorhinus schisticeps Himalayasäbler												1
Pomatorhinus erythrogenys Rotwangensäbler											2	1
Stachyris pyrrhops Schwarzkinntimalie											2	1
Stachyris nigriceps Graukehl-Buschtimalie											1	1
Macronous gularis Gelbbrusttimalie											10	4
Timalia pileata Rotkäppchentimalie									10	5	5	4
Dumetia hyperythra Rotbauchtimalie			v	1								
Chrysomma sinense Goldaugentimalie				1		3		2	20	4	15	3
Turdoides caudatus Langschwanzdrossling		1		1	20	6		4	9	1	2	1
Turdoides striatus Dschungeldrossling	35	8	40	10	50	10	50	10	20	8	20	10
Turdoides earlei Streifendrossling					2	1				3	20	4
Turdoides malcolmi Malcolm-Drossling	7	4	10	3	50	7		8				
Yuhina zantholeuca Grünrückenyuhina											4	3
Garrulax lineatus Borstenhäherling												1
Garrulax leucolophus Weißhaubenhäherling										1	3	2
Garrulax monileger Lätzchenhäherling											20	3
Garrulax ruficollis Rothalshäherling											3	1
Garrulax pectoralis Brustbandhäherling											15	1

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Liocichla phoenicea Karminflügelhäherling										1		
Galerida cristata Haubenlerche					15	4						
Mirafra assamica Bengalenlerche								2		3	4	6
Eremopterix grisea Grauscheitellerche					15	3	10	4	20	1		1
Ammomanes phoenicurus Rotschwanzlerche					5	4		2				
Calandrella raytal Uferlerche									10	5	8	10
Calandrella brachydactyla Kurzzehenlerche					100	2						
Alauda gulgula Kleine Feldlerche					10	1						3
Nectarinia asiatica Purpurnektarvogel	5	9	10	8	20	10	10	8	10	8	15	6
Aethopyga siparaja Scharlachnektarvogel										1	4	6
Arachnothera magna Strichelspinnenjäger												2
Dicaeum agile Dickschnabel-Mistelfresser				1						4		1
Dicaeum chrysorrheum Gelbsteiß-Mistelfresser												1
Dicaeum erythrorhynchos Lachsschnabel-Mistelfresser				1					10	4	5	2
Passer domesticus Haussperling	100	10		5	100	9	10	10	5	10	100	10
Passer montanus Feldsperling									10	1		
Petronia xanthocollis Gelbkehlsperling			50	10	50	9	10	8	50	8	5	2
Motacilla alba Bachstelze	20	10		1	25	7		8	5	9	60	9
Motacilla maderaspatensis Mamulastelze	v	7	v	1	2	9	10	10	5	10	20	10
Motacilla citreola Zitronenstelze	10	4	1	1	200	9			2	1	v	10
Motacilla flava Schafstelze	2000	7			50	6		2			3	3
Motacilla cinerea Gebirgsstelze		1	2	8		4		10	5	10		5
Anthus novaeseelandiae Spornpieper	1	1			4	4		2	10	8	10	8
Anthus campestris Brachpieper		1	1	3	1	2		2	v	2	2	1
Anthus hodgsoni Waldpieper			20	7	10	6		6	20	6	20	8
Anthus roseatus Rosenpieper											10	6
Anthus similis Langschnabelpieper								2				
Anthus spinoletta Wasserpieper				1								
Anthus cervinus Rotkehlpieper											2	1
Ploceus philippinus Bayaweber		1			50	4					15	3
Ploceus manyar Manyarweber					?	?						

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

wissenschaftlicher Name deutscher Name	Delhi max	Delhi A	Bandavg. max	Bandavg. A	Bharatpur max	Bharatpur A	Ranthamb. max	Ranthamb. A	Bardia max	Bardia A	Chitwan ma	Chitwan A
Amandava amandava Tigerfink		2	50	3	50	4				5		2
Lonchura malabarica Malabarfasänchen		4	2	3	130	5	50	8	10	1	10	1
Lonchura striata Spitzschwanz-Bronzemännchen				1		1					5	1
Lonchura malacca Schwarzbauchnonne										1		
Lonchura punctulata Muskatamadine	6	3		1						4	50	9
Carpodacus erythrinus Karmingimpel											50	3
Emberiza leucocephala Fichtenammer											5	1
Emberiza aureola Weidenammer								2			10	3
Melophus (Emberiza) lathami Haubenammer								2		6	5	4
Emberiza stewarti Silberkopfammer								2				
Emberiza bruniceps Braunkopfammer						1						
Arten nur in diesem Park *species only in this park*	2		7		26		9		32		60	
Selten registrierte Arten A = 1		37		57		45		1		76		84
gesamt *(total)* 470	153		168		245		196		285		331	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 25_5-6_1998

Autor(en)/Author(s): Mischler Tino

Artikel/Article: Ornithologischer Tourismus als Beitrag zur Erforschung der orientalischen Vogelwelt 299-320